

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION26. November 2019 || Seite 1 | 5

Landesverdienstorden für Marion Schulz-Reese

Dr. Marion Schulz-Reese, die langjährige Verwaltungsleiterin des Fraunhofer-Instituts für Techno- und Wirtschaftsmathematik, wurde gestern von der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidentin Malu Dreyer mit dem Landesverdienstorden ausgezeichnet. Er ist die höchste Form der Anerkennung, die das Landes ausspricht, um das außergewöhnliche Engagement und die hohen Verdienste Einzelner für das Gemeinwohl zu ehren.

Nach Helmut Neunzert im Jahr 2000 und Dieter Prätzel-Wolters im Jahr 2011 ist Marion Schulz-Reese die dritte Persönlichkeit aus dem Fraunhofer ITWM, die mit dieser Auszeichnung des Landes geehrt wird. Das Institut ist eng mit ihrem Namen verbunden, denn sie hat sowohl seine Gründung als Landesinstitut engagiert unterstützt als auch die Aufnahme in die Fraunhofer-Gesellschaft – als erstes Institut mit mathematischem Schwerpunkt – als Verwaltungsleiterin mitgestaltet. Seit ihrer Verabschiedung Mitte 2016 begleitet sie das Institut als Beraterin.

Feierstunde in der Staatskanzlei

Dieses Jahr zeichnete Ministerpräsidentin Malu Dreyer in der Mainzer Staatskanzlei insgesamt 14 Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer mit dem Verdienstorden aus; zu Marion Schulz-Reese sagte sie: »Sie haben sich weit über die Aufgaben einer klassischen Verwaltungsleitung hinaus für das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik in Kaiserslautern eingesetzt. Neben Ihrem Engagement in institutsübergreifenden Bereichen in vielen Fraunhofer-Gremien haben Sie zusätzlich Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Forschung und Management wahrgenommen, für die Ihr breites Erfahrungswissen im Wissenschafts- und Forschungsbereich unabdingbare Voraussetzung gewesen ist.«

Engagement für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Dazu gehört eine ganz besondere Nachwuchsförderung, die bereits in der gymnasialen Oberstufe beginnt; in den von Marion Schulz-Reese mitkonzipierten »Mathematischen Modellierungswochen« lernen Schülerinnen und Schülern die angewandte Mathematik kennen und lösen reale Probleme mithilfe mathematischer Modellierung. Mathematikerinnen und Mathematiker von ITWM und TU Kaiserslautern unterstützen sie dabei. An die mittlerweile nicht nur in Rheinland-Pfalz etablierte Zusammenarbeit mit Schulen schließt sich eine intensive Förderung Mathematik-Studierender sowie ein begleitendes Doktorandenprogramm an.

Frauenförderung heißt auch Familienförderung

Neben der Nachwuchsförderung war die Frauenförderung von zentraler Bedeutung für Marion Schulz-Reese; diese hat für Marion Schulz-Reese eine enge Verbindung zur Familienförderung; darum setzte sie sich für flexible Arbeitszeiten inklusive der Möglichkeit zur Heimarbeit ein. Auch das Eltern-Kind-Büro am Fraunhofer ITWM geht auf ihre Initiative zurück. Ihr größtes Verdienst in diesem Bereich ist die Einrichtung einer Kita am Fraunhofer-Zentrum, die sie mit Engagement und Beharrlichkeit realisierte.

PRESSEINFORMATION26. November 2019 || Seite 2 | 5

Kulturelles und soziales Engagement

Eine Gesellschaft braucht engagierte Menschen, die mitgestalten und andere inspirieren, sich ebenfalls zu beteiligen. Dazu gehört für Marion Schulz-Reese auch kulturelles und soziales Engagement, zum Beispiel für den Verein »Freunde des Pfalztheaters e.V.«. Außerdem ist sie Vorsitzende der »Anne und Wilm Wippermann Stiftung«. Sie fördert die gesunde Entwicklung von Kindern im Hinblick auf ihre intellektuellen, emotionalen, sozialen und sprachlichen Fähigkeiten, u.a. mit dem Canto-Projekt – ein Generationen verbindendes und nachhaltiges Singprogramm für Kindergärten. Als Mitglied im Rotary-Club Kaiserslautern-Sickingen Land engagiert sie sich u.a. für gesunde Ernährung und Bewegung für Erstklässler sowie beim Vorlesen für Kinder aus benachteiligten Familien.

Marion Schulz-Reese war von der Auszeichnung völlig überrascht. »Als ich die Nachricht bekam, dass ich mit dem Landesverdienstorden ausgezeichnet werde, konnte ich das zunächst kaum glauben. Ich habe im ITWM sehr gerne Verantwortung übernommen und ich habe mich gefreut, vieles mitgestalten zu dürfen. Soziales und kulturelles Engagement sind für mich selbstverständlich und machen mir sehr viel Freude. Ich hätte nie gedacht, dass man dafür den Landesverdienstorden bekommt. Aber natürlich freue ich mich darüber riesig.«

Bildmaterial

PRESSEINFORMATION

26. November 2019 || Seite 3 | 5



Dr. Marion Schulz-Reese, die langjährige Verwaltungsleiterin des Fraunhofer-Instituts für Techno- und Wirtschaftsmathematik, wurde gestern von der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidentin Malu Dreyer mit dem Landesverdienstorden ausgezeichnet. © Fraunhofer ITWM

Zum Landesverdienstorden:

Der Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz ist die höchste rheinland-pfälzische Auszeichnung. Die Ministerpräsidentin verleiht ihn an Persönlichkeiten, die Außergewöhnliches und Überdurchschnittliches für Rheinland-Pfalz geleistet haben. Die Verleihung soll die gesamte Bandbreite gesellschaftlichen Engagements abdecken und alle Bevölkerungskreise umfassen. Insbesondere aber sollen auch Leistungen derjenigen gewürdigt werden, die sich im Stillen und ohne öffentliches Aufsehen engagieren. Um die Wertigkeit und das Ansehen des Ordens zu unterstreichen, wurde die Zahl der Ordensträger auf 800 begrenzt. Stirbt ein Ordensinhaber oder wird ein Orden aus bestimmten Gründen entzogen, wird der Kreis der Träger entsprechend ergänzt. Vorschlagsberechtigt sind der Landtagspräsident und die Mitglieder der Landesregierung. (Landesgesetz vom 2. Oktober 1981)

PRESSEINFORMATION26. November 2019 || Seite 4 | 5

Pressekontakt**Ilka Blauth**

Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM
Fraunhofer-Platz 1
67663 Kaiserslautern
Telefon +49 631 31600-4674
presse@itwm.fraunhofer.de
www.itwm.fraunhofer.de

Esther Packullat

Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM
Fraunhofer-Platz 1
67663 Kaiserslautern
Telefon +49 631 31600-4867
presse@itwm.fraunhofer.de
www.itwm.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR TECHNO- UND WIRTSCHAFTSMATHEMATIK ITWM**Über das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM**

Das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM in Kaiserslautern zählt zu den größten Forschungsinstituten für angewandte Mathematik weltweit. Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Mathematik als Schlüsseltechnologie weiterzuentwickeln und innovative Anstöße zu geben. Unser Fokus liegt auf der Umsetzung mathematischer Methoden und Technologie in Anwendungsprojekten und ihre Weiterentwicklung in Forschungsprojekten. Das enge Zusammenspiel mit Partnern aus der Wirtschaft garantiert die hohe Praxisnähe unserer Arbeit

Deren integrale Bausteine sind Beratung, Umsetzung und Unterstützung bei der Anwendung von Hochleistungsrechner-Technologie und Bereitstellung maßgeschneiderter Software-Lösungen. Unsere verschiedenen Kompetenzen adressieren ein breites Kundenspektrum: Fahrzeugindustrie, Maschinenbau, Textilindustrie, Energie und Finanzwirtschaft. Dieses profitiert auch von unserer guten Vernetzung, beispielsweise im Leistungszentrum Simulations- und Software-basierte Innovation.

Über die Fraunhofer-Gesellschaft

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 26 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,6 Milliarden Euro. Davon fallen ca. 2,2 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

PRESSEINFORMATION

26. November 2019 || Seite 5 | 5